

# FUNDVIEW

---

## Exklusiv: Siegburger Family Office fusioniert Fonds und passt Strategie an

Das Family Office Assella hat zum 1. April seine beiden Fonds fusioniert und die Strategie angepasst. Grund sei eine Kostenoptimierung sowie Flexibilität im Hinblick auf Fremdprodukte, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Heiner Freckwinkel.

Eneida Beshaj · 18.04.2024



Zum 1. April dieses Jahres hat das Siegburger Family Office Assella ihre beiden Fonds, den Assella Value Invest und den Assella Alpha Family, fusioniert. Durch die Fusion entsteht der neue Assella Global Value Fonds (ISIN: DE000A2PYPL7), ein Mischfonds mit offensiver Ausrichtung. Das hat **Fundview** in Erfahrung gebracht. Die Aktienquote des neuen Fonds liegt bei circa 65 Prozent, während Anleihen mit 20 Prozent, Edelmetalle mit zehn Prozent und Alternative Investments mit rund fünf Prozent gewichtet sind.

Die Fusionierung der Fonds erfolgt aus zwei Gründen. „Wir wollten erstens die Kostenstruktur optimieren, um unseren Kunden einen preiswerteren Fonds zu bieten“, erklärt Heiner Freckwinkel, geschäftsführender

Gesellschafter der Assella, im Gespräch mit **Fundview**. Ein größerer Fonds ermögliche in der Regel niedrigere Kosten. Diese Einsparungen sollen an die Anleger weitergegeben werden. Dies stärke die Wettbewerbsfähigkeit im Markt.

Zweitens strebe Assella mit der Fusionierung nach mehr Flexibilität, insbesondere im Hinblick auf die sinnvolle, aber aus Kostengründen begrenzte Integration von Fremdprodukten in den Mischfonds. „Durch die Konsolidierung zu einem einzigen Fonds können wir uns besser auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden konzentrieren und gezielt auf Megatrends wie Cybersecurity und Künstliche Intelligenz reagieren“, erklärt Freckwinkel.

### **Keine Veränderung auf Managerebene**

Trotz der Fusion der Fonds verändere sich nichts an der Managementstruktur bei Assella. Der neue Assella Global Value Fonds werde von Rainer Lemm betreut, der bereits die beiden vorherigen Fonds verwaltet hat. Beide Fonds verfügten zum Zeitpunkt der Fusion über ein Vermögen von jeweils gut elf Millionen Euro. Durch die Zusammenlegung der Fonds wurde das Gesamtvermögen des Assella Global Value auf über 22 Millionen Euro gesteigert.

Der Assella Value Invest war ein Mischfonds mit einer eher defensiven Anlagestrategie, der einen Schwerpunkt von rund 40 Prozent in Aktien hatte und als ein Allwetterfonds konzipiert war. Im Gegensatz dazu war der Assella Alpha Family ein reiner Aktienfonds.

„Wir sind überzeugt, dass der Assella Global Value Fonds durch seine neue Ausrichtung eine attraktive Option für unsere Kunden darstellt“, sagt Freckwinkel und führt aus, dass er einen wachsenden Bedarf der Kunden an einer breiteren Produktpalette und mehr Diversifikation sehe. Mit der Fusionierung der Fonds reagiere Assella somit proaktiv auf diese Bedürfnisse.